

# 343. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei  
[dst-wochenblatt@gmx.net](mailto:dst-wochenblatt@gmx.net)

No. 31, Jian Ye Road,  
Yangminshan, 11193 Taipei  
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

2008

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851  
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

## Ein Wort von der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Liebe Leserinnen und Leser,

um unserem Wochenblatt einen stärkeren Stellenwert in der Webpräsenz zu geben, anbei ein Vorgeschmack auf die Startseite der Website der Deutschen Schule.

Vielen Dank Herrn dafür an Herrn August Heinzle.

Neues von der Schulwebsite.

Die Akzeptanz einer Website hängt in starkem Maße von der Aktualität der Seite ab. Dieser Forderung wollen wir verstärkt nachkommen. Ein Ansatz dazu ist die Neugestaltung der „Startseite“ der Deutschen Sektion. Die Idee besteht darin, das wöchentliche Erscheinen des Wochenblattes mit den Terminen und Veranstaltungen der Schule zu verknüpfen und das Ganze mit dem „Bild der Woche“ zu garnieren.

Für die nächste Woche sieht das dann so aus:

TAIPEI EUROPEAN SCHOOL  
台北歐洲學校

WILLKOMMEN  
DEUTSCHE SEKTION

Now Position: Home >

Veranstaltungen in der kommenden Woche

- Elternsprechtag Donnerstag den 13. März 17:00-19:00 Uhr
- Sekundarstufenprüfung

Das neue Wochenblatt  
Ausgabe  
343  
07.03.08

Section Fast Link

- DEUTSCHE SEKTION
- BRITISH SEKTION
- SEKTION FRANÇAISE
- TES HIGH SCHOOL

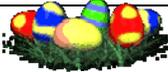
Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

Ihre Karen Sängler

## Termine

Weitere Termininformationen finden Sie auf der Webpage der Taipei European School unter [www.taipeieuropeanschool.com](http://www.taipeieuropeanschool.com) im Menüpunkt „News“, Untermenü „Calendar“. Dort finden sie unter „Monthly“ den Veranstaltungskalender einschließlich der Klausur- und wichtigen Konferenztermine der Schule und unter „Yearly“ den Ferienterminkalender.

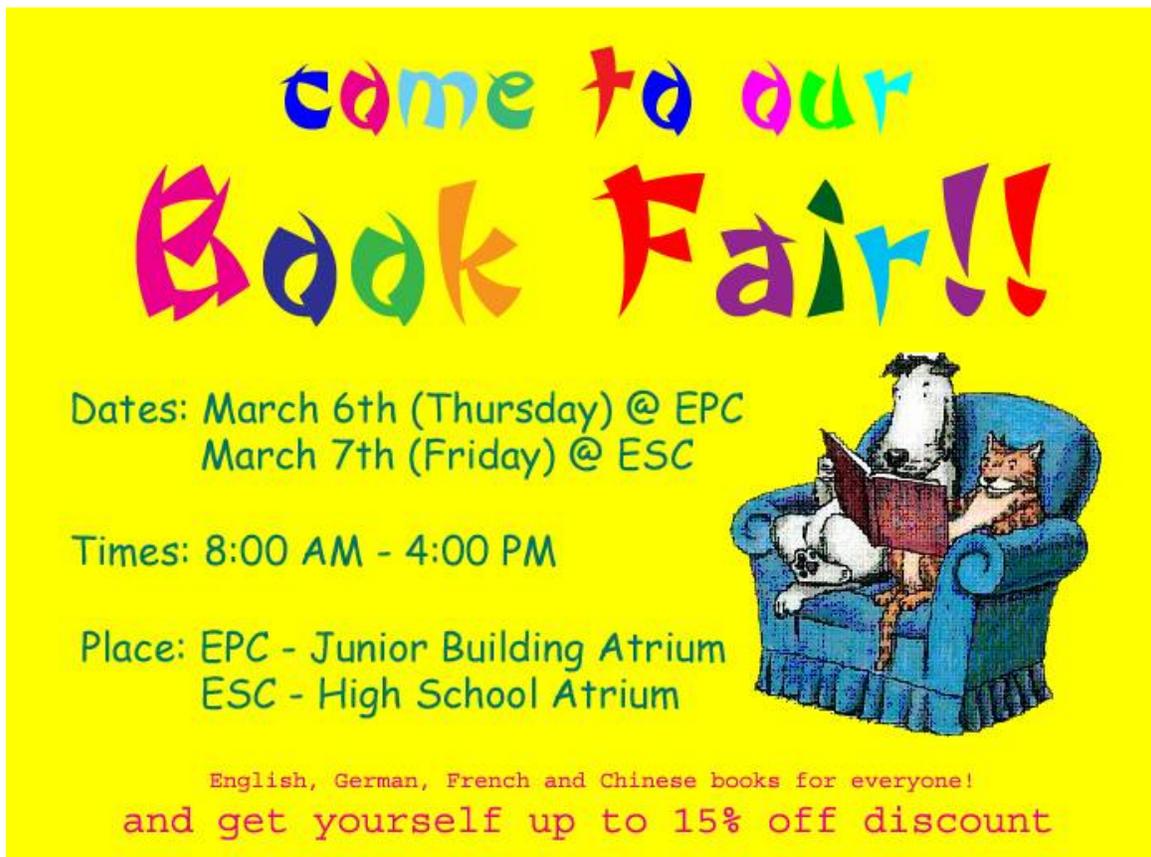
Der neue Ferienkalender für das Schuljahr 2008/09 ist dort auch als pdf-Datei zum Download veröffentlicht.

März 2008		
03.03.- 07.03. 10.03.- 14.03.	Praktikant <i>Philipp Leggewie</i> Sekundarstufe Grundschule	
03.03.- 07.03.	TES-Buchwoche	
07.03.	TES-Carneval mit Umzug Motto der Grundschule: Bücherheld & Märchenwelt Bitte bereits im Kostüm in die Schule kommen	
07.03.	Teenie-Kreis	15.00 – 18.00
12.03.	dt. Bibel-Gesprächskreis mit gemeinsamem Abendessen bei Scharrers	18.00 – 20.00
13.03.	2. Elternsprechabend DST+BS+EFT	17:00 – 19:00
14.03.	Kalligraphie Grundkurs für Klasse 3/4 im Rahmen des Kunstunterrichts mit Prof. Zhang & Yuhsiu Chen Nicht am 17.03.08 wie ursprünglich angekündigt!	
14.03.	Jungschi	12.40 – 15.00
15.03.	Samstag-Fussball auf dem Yang Ming Shan fällt wegen Leichtathletiktraining des U15 Fobissea Teams aus	
19.03.	Rund ums Ei: Oster-Projekt Klasse 1-4 Ostereier werden in verschiedenen traditionellen Techniken gefärbt. Jedes Kind bringt 4 gekochte Eier sicher verpackt mit.	
19.03.	Osterverkauf der Eltern in der Grundschule (Hofpausen) Nicht am 12.03. wie ursprünglich angekündigt!	
21.03.	Frühlingsausflug der Grundschule Nicht am 14.03. wie ursprünglich angekündigt!	
21.03.	Teenie-Kreis	15.00 – 18.00
21.03.	Karfreitags- und Osterbesinnung bei Familie Volz Am Yang Ming Shan, gestaltet von Schülern und Eltern	19.00
24.03.- 04.04.	Osterferien 	
25.03. bis 27.03.	Freizeit mit den Mitarbeitern von Jungschi und Teenie-Kreis für Deutsch sprechende Schüler und Erwachsene in Wanli	

## Berichte aus der Arbeit der Schule

### Book Fair

(eingereicht von Emmanuel Fritzen, Schulleiter)



come to our  
**Book Fair!!**

Dates: March 6th (Thursday) @ EPC  
March 7th (Friday) @ ESC

Times: 8:00 AM - 4:00 PM

Place: EPC - Junior Building Atrium  
ESC - High School Atrium

English, German, French and Chinese books for everyone!  
and get yourself up to 15% off discount

The poster features a bright yellow background. The title 'come to our Book Fair!!' is written in a playful, multi-colored font. Below the title, the dates, times, and locations are listed in a green, sans-serif font. At the bottom, a pink, typewriter-style font provides details about the book selection and a discount. An illustration of a white dog and a brown cat sitting on a blue armchair reading a book is positioned on the right side of the poster.

## Osterverkauf

(eingereicht von Martina Ragginger)



Alle TES Schüler sind herzlich eingeladen zum  
traditionellen  
Verkauf von Oster-Leckereien  
der deutschen Sektion



Am: 19. 03.2008  
Uhrzeit: In der 1. und 2. Pause  
Ort: Hauptgebäude,  
bei schönem Wetter draussen

Vergesst also nicht etwas Geld (ca. 50 NT\$) mitzubringen!

P.S. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden für einen guten  
Zweck gespendet



## Buchwoche 2008

### Ereignisse in der Grundschule

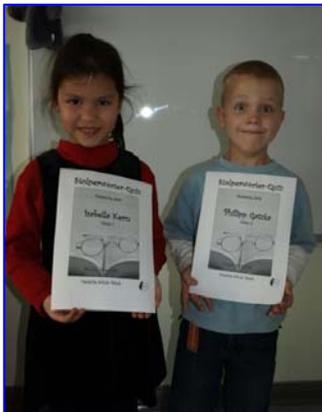


**Buchpräsentationen** gehören traditionell zur DST - Buchwoche: Jeder stellte sein Lieblingsbuch ausführlich vor. Toll, wie gut sich unsere Schüler zu Hause darauf vorbereitet hatten!

Die Auswahl der besten Präsentationen für den großen Vorlesewettbewerb fiel wieder nicht leicht – in keiner Klasse.

### Stolperwörter-Quiz

Bei diesem Quiz geht es darum, in wenigen Minuten möglichst viele Sätze zu lesen, inhaltlich zu erfassen und das in jedem Satz überflüssige „Stolperwort“ zu finden. Quiz-Sieger wurden in diesem Jahr:



#### Klasse 1:

Isabella Kern (28 Punkte)

#### Klasse 2:

Philipp Gatzka (60 Punkte)

#### Klasse 3:

Leonora Loher (60 Punkte)

#### Klasse 4:

Marvin Leibenguth (60 Punkte)

### Bücherei-Profis

*Wo finde ich was?* In der neuen großen Bibliothek für die Kleinen nicht immer einfach. Bücherei-Expertin Gaby Rummel erklärte Regeln und zeigte Tipps und Tricks – dann wurde geübt: „Wer findet ein Buch über Zaubertricks?“



## Vorlesewettbewerb der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel)



Der Vorlesewettbewerb - und seine Vorbereitung - gehören immer zu den spannendsten Ereignissen der Buchwoche. Acht Kinder, zwei aus jeder Klasse, präsentieren ihr Lieblingsbuch: sämtlichen Mitschülern, zuhörenden Eltern und einer achtköpfigen Jury.

In diesem Jahr lasen die Teilnehmer neben den vorbereiteten Präsentationen aus Märchenbüchern vor. Welches Märchen – das bestimmten jeweils die Zuhörer und hatten ihren Spaß dabei.

### Mitglieder der Jury

1. Emmanuel Fritzen (Schulleiter)
2. Gaby Rummel (Bibliothekarin)
3. Emily Graf (Praktikantin)
5. Patricia Häusser
6. Silke Spadin
7. Ellen Meyer
8. Sonja Loher



### Sieger 2008

#### Klasse 1

1. Platz: Alex Ho
2. Platz: Joris Jungblut

#### Klasse 2

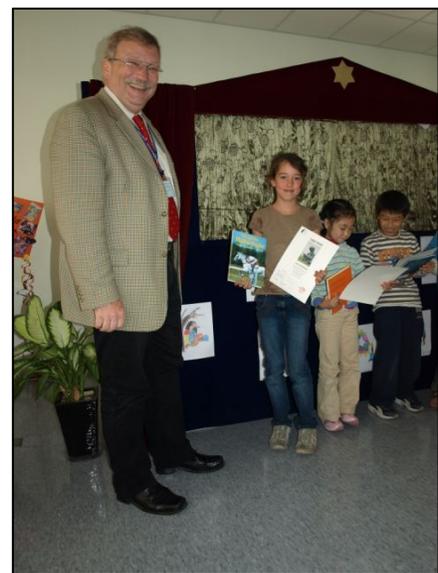
1. Platz: Lisa Ragginger
2. Platz: Linda Yang

#### Klasse 3

1. Platz: Rebecca Kern
2. Platz: Lukas Cha

#### Klasse 4

1. Platz: Michael Schaab
2. Platz: Marvin Leibenguth



## Es war einmal...

Drei Märchenerzählerinnen und ein Erzähler zogen die Kinder der Vorschule und der Eingangsstufe am Mittwoch in den Bann ihrer wunderbaren Märchen:



Die Praktikantin Emily Graf las das Märchen von „Schneeweißchen & Rosenrot“ im märchenhaft dekorierten Theaterzimmer.



Dirk Diestel tauschte die Kamera mit dem Märchenbuch und las Wunschkinder. Alle genossen die gemütlichen Sitzsäcke in der Bücherei.



Melanie Gatzka erzählte in diesem Jahr zwei Chinesische Märchen: „Der Drachenkönig“ und „Die blaue Rose“. Traditionell ist sie an „Märchentagen“ in der Schule dabei, bekannt für ihre Gabe, ganz frei zu erzählen.



Anke Kluthe erzählte und spielte Grimms Märchen vom „Goldlöckchen“ – allerdings auf Englisch. Ein Riesenbilderbuch, viele kleine Bildchen und Fingerpuppen bereiteten viel Vergnügen und machten das Verstehen „kinderleicht“.

“Und vielleicht erzählen sie uns nächstes Jahr wieder Märchen!“  
Herzlichen Dank den Märchenerzählern!



„Ich freue mich so auf den Fasching!“, sagt Anna und streut Goldstaub über ihr gemaltes Prinzessinnen-Kleid. Die Jungs würden das eigentlich auch gern, aber die meisten trauen sich dann doch nicht öffentlich an das Glitzerpulver.

Welches Kostüm – das stand bei den meisten Kindern schon seit Wochen fest. Und zum Motto:

**Bücherheld & Märchenwelt**  
passt zum Glück fast alles!

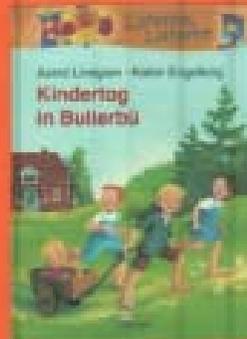
Zwei tragbare und genau passende Motto-Plakate für die „Carnaval-Parade“ gestaltete Ellen Meyer für uns. Danke!



**Foto-Impressionen kommen in der nächsten Woche.**

## Buchempfehlung

**Titel:** Kindertag in Bullerba  
**Autor:** Astrid Lindgrén  
**Bilder:** Katrin Engelking  
**Verlag:** Oetinger  
**Seitenzahl:** 32



### Inhalt:

Lasse, Bosse, Lisa, Britta, Inga und Ole sind Kinder aus dem kleinen Dorf Bullerba. In dem Dorf gibt es nur 3 Häuser. Ole hat auch noch eine kleine Schwester. Sie heißt Kerstin. Einmal las Lasse in der Zeitung von einem Kindertag in Stockholm und hat sofort eine Idee. Er möchte mit den anderen Kindern für die kleine Kerstin auch einen Kindertag veranstalten. Sie machen viele Spiele mit Kerstin aber Kerstin schreit immer nur: nein nein. Erst als sie ihr Hühner, Schweine, Lämmchen und Kanichen zeigen ist sie glücklich und ruft: Heidi, heidi. Abends ist Kerstin sehr müde und schläft in ihrem Bett sofort ein. Die Kinder fanden, dass es ein richtig schöner Kindertag gewesen war.

### Eigene Meinung:

Mir gefällt das Buch weil die großen Kinder mit der kleinen Kerstin spielen und Kerstin immer „nein nein“ ruft wenn ihr etwas nicht gefällt und „Heidi heidi“ wenn sie Spaß hat.

Zusatz: Dieses Buch findet ihr in der Schulbücherei.

von Celine Meyer

## TES Bookfair

(eingereicht von Gabriele Rummel)

Erstmals wurden auf unserer TES-Bookfair auch deutsche Bücher verkauft. Das Angebot war zwar sehr klein aber fein: Die Kleineren freuten sich über Märchenbücher für Erstleser, die Großen konnten zwischen Kinderbuch-Klassikern von Erich Kästner oder Uwe Timm wählen.



## Von gewitzten Kängurus und Hunden namens Schrubber... – der Vorlesewettbewerb an der Sekundarstufe

(geschrieben von Susanne Jung, eingereicht von Rahel Andreas)

Am 4. März fand im Zusammenhang mit der Buchwoche der TES ein Vorlesewettbewerb statt. Wie jedes Jahr wurden jeweils zwei Schüler von der fünften bis zur achten Klasse von Mitschülern und Klassenlehrer ausgewählt, um am Wettbewerb teilzunehmen. Die diesjährigen Kandidaten waren Gena Sängler und Kathleen Cheng aus der fünften Klasse, Senta Kretschmar und Shannon Jung aus der sechsten Klasse, Stefan Bever und Robert Müller aus der siebten Klasse und Carola Wohlfahrt und Alessia Cheng aus der achten Klasse. Jeder der Teilnehmer hatte drei Minuten Zeit, um die Zuhörerschaft im ersten Durchgang mit einem 3-minütigen Textausschnitt aus einem bekannten, im zweiten Durchgang aus einem unbekanntem Text für sich zu gewinnen.



Herr Fritzen eröffnete den Wettbewerb mit einer kleinen Rede und überließ dann den Kandidatinnen und Kandidaten das Wort. Diese lasen in eben dieser Reihenfolge:

Kl. 5:	<b>Kathleen Cheng</b>	„Mandala, das weiße Känguru“ (Marion Lammers)
	<b>Gena Sänger</b>	„ Die Zeitdetektive. Das Grab des Dschingis Khan“ (Fabian Lenk)
Kl. 6:	<b>Senta Kretzschmar</b>	„ Schrubber und die Hühnergang“ (Marliese Arold)
	<b>Shannon Jung</b>	„ Hände weg von Mississippi“ (Cornelia Funke)
Kl. 7:	<b>Robert Müller</b>	„ Sakrileg“ (Dan Brown)
	<b>Stefan Bever</b>	„ Quint und die Eisritter“ (Paul Stewart)
Kl. 8:	<b>Alessia Cheng</b>	„ Liebe macht blond“ (Hortense Ullrich)
	<b>Carola Wohlfahrt</b>	„ Lucas“ (Uwe Michael)

Die Vorträge waren äußerst interessant und abwechslungsreich. Vom Thriller über die „Mädchenbücher“ bis zu humorvollen Erzählungen wurde gejubelt, gesäuselt, geschrien, geflüstert, getobt, gezittert, die Stimme kraftvoll erhoben oder verängstigt oder drohend gesenkt und am Schluss – vom Publikum - kräftig applaudiert.



Auch die unbekanntenen Texte im zweiten Durchgang - für die Teilnehmer der fünften und sechsten Klasse das erste Kapitel aus „Die Schildbürger“ von Erich Kästner, für die Siebt- und Achtklässler ein Ausschnitt aus „Das Piratenschiff“ von Rick Haupt - wurden überraschend gut und mit wenig Stolperern gemeistert. Nachdem jeder vorgelesen hatte, zog sich die Jury zur Beratung zurück. Zur anschließenden Siegerehrung versammelten sich alle wieder in der

Bücherei.

Leicht fiel die Entscheidung nicht, denn die Kandidaten der Klasse 5, Kathleen Cheng und Gena Sänger und der Klasse 8, Alessia Cheng und Carola Wohlfahrt lieferten sich ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Und dies sind die glücklichen Gewinner:

- Kl. 5: **Gena Sänger**
- Kl. 6: **Shannon Jung**
- Kl. 7: **Robert Müller**
- Kl. 8: **Alessia Cheng**

Alle Kandidaten erhielten eine Urkunde für die Teilnahme am Vorlesewettbewerb, die Klassensieger zudem einen Buchpreis.



Noch einmal einen herzlichen Dank an alle Mütter und Jurymitglieder und Organisatoren, die sich die Zeit nahmen, mitzuhelfen und den Vorlesewettbewerb erfolgreich zu machen.



In den vergangenen Wochen war es mal wieder soweit. Die jährlichen Kompetenztests standen auf dem Stundenplan der Klassen 6 und 8. In Mathematik, Deutsch und Englisch wurden die gleichen Aufgaben, am gleichen Tag, in der gleichen Zeit und mit den gleichen Anweisungen bzw. Korrekturhinweisen durchgeführt.

Jedes Jahr nehmen ca. 30 000 Schüler und knapp 1000 Schulen an diesem Vergleichstest teil. Die Universität Jena begleitet seit 2002/2003 dieses Projekt der Unterrichts- und Schulentwicklung.

Seit vier Jahren beteiligen sich die Auslandsschulen auch aus unserem Bereich daran.

Da unsere schuleigenen Lehrpläne auf den Lehrplänen des Bundeslandes Thüringen basieren, erhalten wir so eine aufschlussreiche und unabhängige Standortorientierung. Die Auswertung der Tests erfolgt durch den Fachlehrer, der dann die Ergebnisse online an die Universität weiterleitet.

Den Lehrern werden die Resultate der eigenen Klasse und auch die Ergebnisse von Schulen mit ähnlicher Schülerschaft rückgemeldet.

Neben diesen Angaben, erhalten die Schulen ab Mitte Mai eine detaillierte Auswertung der einzelnen Schülerergebnisse. Aufgeschlüsselt nach den zuvor eingegebenen anonymen Schülercodes, werden die Lösungsvorschläge jedes Schülers kommentiert. Ende November erhält die Schule dann den Gesamtbericht mit allen notwendigen statistischen Auswertungen.

Über die Ergebnisse und die individuelle Auswertung werden wir Sie in einem gesonderten Elternbrief informieren und Ihnen dann auch die Gelegenheit zur gemeinsamen Besprechung anbieten.

Was die erste Auswertung vor Ort anbetrifft, sind wir in allen Fächern auf einem guten Weg und natürlich auf die detaillierte Auswertung aus Thüringen gespannt.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

## Geographie-Test an der deutschen Sektion

(Eingereicht von Matthias Klimek)



Seit fast einer Dekade nehmen Schüler der Deutschen Schule Taipei am deutschlandweiten Geographietest teil, der von National Geographic jährlich ausgerichtet und bei dem das Grundwissen der Geographie geprüft wird. Zuerst konnten Auslandsschüler nur inoffiziell am

Wettbewerb teilnehmen, aber nach jahrelangem Insistieren des Auslandskoordinator Tilman Krause dürfen sich seit letztem Jahr die Schüler der 117 deutschen Auslandsschulen auch offiziell der Deutschen Konkurrenz stellen. Heuer nahmen 55 Schulen rund um die Welt mit 4700 Schülern teil. Und an der deutschen Sektion durften in diesem Jahr zum ersten Mal auch die Fünft- und Sechsklässler mitmachen. Und das zu recht ! Waren die Ergebnisse der Jüngsten doch im Schnitt besser als jener der älteren bis zur 9. Klasse ! So überraschte es nicht, dass punktgleich David Volz, Jonathan Haudenschild, Robert Müller und Yumi Ysewijn ins Schulfinale einzogen, Stephan Sass in der 9. Klasse war nur um einen Punkt voraus. Die Schüler der 10. Klasse konnten wegen der Altersgrenze keinen überzeugenden Vertreter in den Wettbewerb entsenden.



In der zweiten Runde wird dann der schulbeste Geograph ermittelt werden.

### Hätten Sie es gewusst ?

Aus dem Fragenkatalog der ersten Runde zur Ermittlung des Klassensiegers:

1. Braunschweig, Magdeburg und Wolfsburg sind Großstädte im mittlern Deutschland, aber nur eine liegt an der Elbe. Welche ?
2. „Von der Sonne verwöhnt“ ist der Wein- und Obstanbau an den Hängen einer 557 Meter hohen vulkanischen Erhebung im Oberrheinischen Tiefland. Nenne den Namen des Mittelgebirges!
3. Die Friesischen Inseln sind beliebte Ferienzele vor der Nordseeküste. In welchen europäischen Staat befindest du dich, wenn du auf den Westfriesischen Inseln Urlaub machst ?

4. New York ist mit über 8 Millionen Einwohnern die größte Stadt der USA und liegt mit folgender Stadt auf dem gleichen Breitenkreis: (a) Brüssel, (b) Jerusalem, (c) Madrid.

5. An der Elfenbeinküste „wächst“ zwar kein Elfenbein, dafür aber ein Baum, der u.a. auch in Brasilien und Indonesien vorkommt. Dessen Samen werden als Rohstoff in die ganze Welt exportiert. Die daraus hergestellten Süßigkeiten hast du bestimmt schon probiert. Gesucht ist der Name des Rohstoffes.

6. Das Azorenhoch kennt jeder aus der Wetterkarte. Aber weißt du auch, zu welchem Staat die Inselgruppe der Azoren gehört ?

Lösung am Ende des Wochenblattes !

### Interview mit Robert Müller, Klasse 7

(Interviewfragen Matthew Maloney, Jonathan Haudenschild, aufgezeichnet und eingereicht von Matthias Klimek)



Robert Müller trat nach den Chinesisch-Neujahrsferien in die 7. Klasse der Deutschen Sektion ein.

Jonathan: Was sind deine Hobbys?

Robert: Ich habe in Deutschland Klavier gespielt. Im Kindergarten habe ich vor 8 Jahren angefangen und es macht mir noch immer viel Spaß. Zudem spiele gerne Fußball, weil ich ein sportlicher Typ bin.

Matthew: Wie findest du die Deutsche Schule Taipei?

Robert: Ich finde sie sehr toll. Es ist ein sehr gutes Klima, alle sind miteinander befreundet und es ist eine gute Zusammenarbeit zwischen deutscher und englischer Sektion. Ich habe hier gar keine Probleme und ich bin

hier gut reingekommen.

Jonathan: Was sollte sich hier so verändern?

Robert: Ich finde die Schule toll. Die Lernmöglichkeiten sind viel besser als in Deutschland. Die Klassen sind kleiner und die Atmosphäre sehr entspannt. Ich habe eigentlich noch keine Verbesserungsvorschläge.

Matthew: Hast du hier schon Freundschaften geschlossen?

Robert: Ja, ich habe hier schon sehr gute Freunde getroffen. Die sind alle sehr offen und nehmen einen mit offenen Armen auf.

Jonathan: Warum bist du nach Taiwan gekommen?

Robert: Mein Vater unterrichtet seit September an der TamGang-Universität in Tamshui Deutsch. Und es gab den Plan, dass die Familie ab dem Halbjahr, ab dem Winter, nach Taiwan kommt, aber jetzt ist meine Mutter erkrankt. Deshalb blieb sie mit meinem Bruder zuhause.

Matthew: In welchem Fach bist du sehr gut?

Robert; Das ist schwer. Selbsteinschätzung ist nicht so meine Sache. Ich mag Deutsch und Geschichte. Das sind meine Lieblingsfächer. Wenn ich an der Schule bleiben würde, möchte ich die Leistungskurs Deutsch und Geschichte belegen, weil man mit diesen Fächer im Leben weiterkommt.

Jonathan: Welchen Eindruck hast du von der chinesischen Sprache ?

Robert: Sie ist sehr anspruchsvoll. Wir haben vie chinesische Freunde, die sehr höflich und freundlich sind. Mit denen kann ich sprechen, das macht mir Spaß und ich habe mir fest vorgenommen, Chinesisch zu lernen.

Matthew: Was unterscheidet die Schule hier von der in Deutschland?

Robert: Die Klassenräume sind besser, man kann hier besser lernen. Und es gibt hier keine getrennten Gruppen. Hier sind alle zusammen, größere und kleinere, alle sind miteinander befreundet. Es ist hier ein besseres Klima.

Jonathan: Warst du eigentlich traurig als du nach Taiwan kannst.

Robert: Ich habe mich eigentlich gefreut, denn das ist eine neue Herausforderung. Natürlich hat man da ein Bisschen Angst, wenn man in eine neue Situation kommt, aber ich habe mich schnell eingewöhnt und freue mich jetzt jeden Tag, wenn ich in die Schule komme.

Matthew: Welche Sportarten spielst du außer Fußball?

Robert: Ich jogge gerne, das habe ich in Berlin gemacht. Dort haben wir viele Parks, wo man beim Joggen sein Gleichgewicht und seine Ruhe finden kann. Ich bin ein genereller Sportfan.

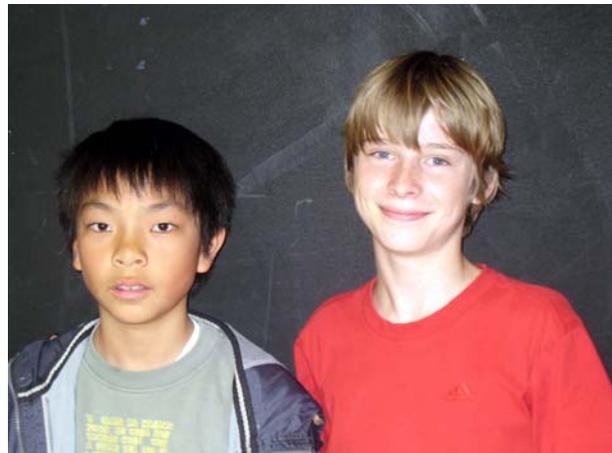
Matthew: Was ist dein Lieblingsbuch?

Robert: Ich lese sehr gerne, so habe ich viele Lieblingsbücher, aber vielleicht ist mein Lieblingsbuch der

DaVinci Code von Dan Brown. Das hat mich sehr beeindruckt. Der hat eine überzeugende Schreibweise, dass man das alles glaubt. Er reißt einen in einen Sog.

Was ist dein Lieblingsauto?

Ich bin nicht so ein Autotyp.



Matthew: Vielen Dank für das Interview !

## Mündliche Abiturprüfungen an der Highschool

(Eingereicht von Matthias Klimek)



Allmählich wird es eng bei den diesjährigen Bewerbern um das IB-Diplom. In knapp 90 Tagen haben sie alle Prüfungen in ihren 6 Fächern geschrieben und werden ihre Schulentlassungsurkunde in den Händen halten. Für Christine Vranze und Adrian Zoch, die zwei deutschen Schüler des diesjährigen IB-Jahrganges, fingen die Prüfungen bereits letzte Woche mit ihre mündlichen Präsentation und dem

Literaturgespräch im Fach Deutsch als Muttersprache an.

Christine stellte den Prüfern Jens Kleindienst und Matthias Klimek ihre Recherchen zur Dramentheorie Dürrenmatts unter besonderer Berücksichtigung des Stückes „Der Besuch der alten Dame“ sachkundig vor, während Adrian sich für das Thema „Brechts Episches Theater in Bezug auf das Stück ‚Der kaukasische Kreidekreis‘“ entschieden hatte. Im Präsentationsteil konnten beide Kandidaten die Prüfungskommission von ihrer guten Vorbereitung überzeugen.

Im zweiten Teil der Prüfung erhielten sie Auszüge aus Fontanes Roman Effi Briest, die sie werkimmanent interpretieren und stilistisch analysieren mussten. Nach einer zwanzigminütigen Vorbereitungszeit wurde zuerst Adrian zum Prüfungsgespräch über die Beweggründe zum Duell im Roman gebeten, dass er souverän führte. Anschließend bewies Christine, dass sie die Gesprächsführung bei der ersten Begegnung von Effi Briest mit ihrem späteren Geliebten gut analysieren konnte.

Für den Praktikanten Christian Kau, der gegenwärtig den Deutschunterricht der Sekundarstufe hospitiert, war diese mündliche Prüfung die erste Erfahrung mit Abiturprüfungen aus der Lehrersicht. Wir wünschen unseren zwei deutschsprachigen Kandidaten viel Erfolg auch in ihren weiteren Prüfungen zum Erwerb des IB-Diploms !



### Auf der Zielgeraden

Mittwoch, der 5. März 2008, ein Datum das sicher in die Schulgeschichte der Deutschen Schule Taipei eingehen wird.

An diesem Tag begann die erste Sekundarstufenprüfung.

Was seit Jahren viel diskutiert und in den verschiedenen Gremien beschlossen wurde, fand heute seine schulische Umsetzung. So gesehen befindet sich die DST nun auf der Zielgeraden, das Ziel fest im Blick und in Reichweite.

An allen deutschen Auslandsschulen begann heute für die Schüler der zehnten Klasse die Sekundarstufenprüfung.



Pünktlich um 8:15 Uhr wurden die versiegelten Umschläge von Schulleiter Emmanuel Fritzen und dem Fachlehrer für Deutsch Matthias Klimek, vor den Schülern geöffnet und ausgeteilt. In drei Stunden mussten nun in Deutsch und Englisch die zentral gestellten Aufgaben bearbeitet werden. Dieses Schicksal teilten unsere drei Prüflinge mit allen Schülern der 10. Klasse - weltweit.

Die Ergebnisse werden zuerst von dem Fachlehrer vor Ort und dann noch von einer Lehrkraft im Kultusministerium in Erfurt korrigiert. Aus beiden Noten wird dann die schriftliche Gesamtnote gebildet. Deutsch und Französisch für die gymnasiale Prüfung bzw. Englisch und Mathematik für die Realschulprüfung kamen dieses Jahr als zentrale Aufgaben aus Deutschland. In den weiteren Prüfungsfächern – Mathematik und Englisch (Gy) bzw. Deutsch (RS) – werden unsere Schüler Aufgaben von den Fachlehrern aus Taipei bearbeiten.

Den Schülern wünschen wir für den weiteren Prüfungsverlauf viel Erfolg, gute Nerven und das Quäntchen Glück, das man bei allen Prüfungen brauchen kann.

## Liebe Eltern,

endlich scheint die Sonne wieder! Das Motivationsloch durch die grauen Regentage weicht Cafe Latte auf der Terrasse und neuem Tatendrang fuer das zweite Schulhalbjahr.

Fasching bei Fruhlingswetter macht Laune und unsere Kinder koennen sich an diesem "Faschingsfreitag" im WenLin Campus mit ihren Kostuemen austoben. Wie immer wird der Fasching von der franzoesischen Sektion organisiert, nur konnten sie dieses Mal nicht alle Crepes fuer unsere Kinder alleine backen.

Die diesjaehrige Mithilfe der Muetter fuer die Faschingsdekoration und Waffeln erfreuen unsere Kleinen und ich bedanke mich im Namen aller Kinder herzlichst fuer das Engagement der helfenden Eltern.

Jede Hand zaehlt und ohne Deko-Clowns und Waffelbaecker waere es trotz endlich schoenem Wetter viel grauer und ich hoffe, dass wir weiterhin unseren Kindern diese extra Portion Spass - zu allen Jahreszeiten und Gelegenheiten - bieten koennen wie bisher - dank Ihrer Hilfe!

Danke an alle - wir freuen uns jetzt schon auf einen schoenen Osterverkauf und weitere schoene Events an der TES! Herzlichst, Ihre

Veronika Bobke  
Vorsitz, Parents Support Council  
Taipei European School



## Staff Inset Day am 29.02.2008 oder: Wenn Lehrer Moodle lernen...

(eingereicht von Rahel Andreas)

**Der diesjährige Fortbildungstag für das Lehrerkollegium befasste sich mit der Internetplattform „Moodle“, die demnächst an der TES eingeführt wird.**

### **MOODLE?? Was ist das denn?**

Schulfrei wegen Taifun, Unterrichtsausfälle wegen Abwesenheit des Lehrers oder Schwierigkeiten der Schüler verpassten Unterricht nachzuholen, sollen damit schon bald der Vergangenheit angehören, denn mit Moodle wird die TES zur 24-h-Schule.



Der Lehrer stellt zu bearbeitendes Material ins Netz, der Schüler ruft es über seinen persönlichen TES-Zugang ab und reicht die Lösungen auf demselben Weg wieder ein bzw. überprüft die Aufgaben gleich im Netz.

Dank zahlreicher Möglichkeiten verschiedenste Arbeitsmaterialien bei Moodle einzustellen, kann der Unterricht im Klassenzimmer optimal ergänzt und auf nachzuarbeitendes Material jederzeit und von jedem Ort aus zugegriffen werden.



So kann ein Schüler, der z.B. für eine Klassenarbeit Englisch wiederholen möchte, mit wenigen Klicks nicht nur die entsprechenden Arbeitsblätter zu Grammatik und Wortschatz aufrufen, online Lückentexte bearbeiten und anhand des Onlinelösungsformulars seine Leistung auch gleich überprüfen. Zusätzlich kann er mit Hilfe von Audiodateien und entsprechenden Aufgaben auch sein Hörverstehen online trainieren.

Damit jeder Lehrer die zur effektiven Nutzung notwendigen Schritte möglichst bald beherrscht, erforschte das gesamte Kollegium unter der Anleitung von Jonathan Marshall und Jeffrey Evans – beide ICT-Lehrer der britischen Sektion – sowie August Heinzle aus der deutschen Sektion einen Tag lang Geheimnisse und Tücken von Moodle.

Das Moodle lernen kann also beginnen – wir Lehrer sind gerüstet!

# Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

## Nachhilfe gesucht

(eingereicht von Fam. Rowek)

Unser Sohn **Mark** (12 Jahre) kehrt nach 6 Jahren Chinesischer Elementar-Schule zurück auf die DST innerhalb der TES. Davor war er 2 Jahre im Kindergarten in der Vorschule der DST.

### **Wir suchen für ihn nun eine geeignete Sprachförderung im Sinne von:**

Für den Zeitraum Mitte Juli bis ca. Ende August 2008. Bis zu 5 X die Woche (Montag bis Freitag); jeweils 2 Schulstunden mit kurzer Pause".

- a) In diesem Zeitraum (Montags bis Freitags) 2 Stunden täglich (ca. 6 Wochen)
- b) Einzelunterricht oder in einer kleinen Gruppe von Kindern die dieselben Bedürfnisse haben.
- c) Ausbilder - muss den Anforderungen gewachsen sein - Nationalität ist kein Problem.

### Unser Angebot:

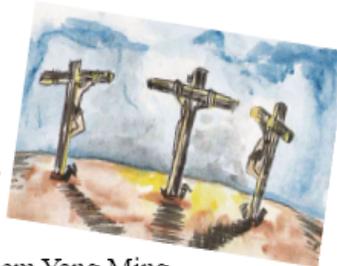
- 1) Über die Remuneration können wir sicherlich sprechen (siehe u. a. b).
- 2) Der/die Ausbilder(in) muss das Lehrmaterial stellen ggf. gegen Auslage der Kosten.
- 3) Der Unterricht sollte bei uns zu Hause oder in der Nähe erfolgen (5 Minuten vom Far Eastern Plaza Hotel, Taipei).
- 4) Wir haben kein Problem damit u. U. bis zu 2 weitere Kinder während dieser Schulstunden bei uns unterzubringen.
- 5) Postalisch falls erwünscht: J. Rowek, P.O.Box 84-176, Taipei 100

### Kontakt:

Juergen, Brenda & Mark Rowek  
P.O.Box 84-176  
Taipei 100 / Taiwan  
E-Mail: rowek.family@msa.hinet.net  
Tel. (Office) 2772 4678



... zur Karfreitags- und  
Osterbesinnung am Freitag,  
den 21. März 2008.



Ort: Im Green Village auf dem Yang Ming  
Shan bei Familie Volz.

Adresse: Chung Yung 5th Rd. Lane 11#2. Tel: 28611901

Beginn: Pünktlich um 19.00 Uhr.

Eingeladen ist jedermann zwischen 5 und 105, der  
Deutsch verstehen und gerne mitfeiern möchte.



Veranstalter: Die Mitarbeiter des  
Jungschi- bzw. Teeniekreises.

Weitere Informationen bei:

- Familie Scharrer: 2861 2514
- Familie Volz: 2861 1901

**Osterfreizeit in Wanli**

(eingereicht von Erika Scharrer)

**Freizeit für Groß und Klein und alle zwischendrin  
vom 25.-27. März 2008 in Wanli an der Nordküste Taiwans**

Nun steht es fest: Wir fahren in der ersten Osterferien-Woche von Dienstag bis Donnerstag nach Wanli. Das Ferienheim am Hang nahe der Küstenstraße Keelung-Yeliu ist wunderschön gelegen mit Ausblick aufs Meer.

Dort wollen wir zusammen drei frohe und wertvolle Tage verbringen mit Erholung und wie immer ansprechendem Programm. Natürlich haben wir auch vor, am Sandstrand zu spielen, je nach Wetter auch im Meer. Und ganz bestimmt werden wir das tolle Gelände des Freizeitheims nutzen für Sport und Spiel.

Mitkommen dürfen alle, die bereit sind, auch beim gemeinsamen Programm mitzumachen. Kinder im Vorschulalter oder darunter bitte nur in Begleitung Erwachsener.

Hinfahrt mit privaten und Jungschi-Autos. Wer wirklich nur bis Mittwoch-Abend bleiben kann, kann sich da ja am Freizeitheim abholen lassen.

Die Kosten für die drei Tage hängen natürlich etwas von der Teilnehmerzahl ab. Wir rechnen für Unterkunft und Verpflegung mit etwas mehr als 1000 NT pro Person.

Bitte meldet euch so schnell wie möglich an, damit wir die kostengünstigste Räumekombination für die Unterbringung buchen können!

Erika Volz, Erika Scharrer, Andy, Stefan und Helfer

Anmeldung bei Erika Volz oder Erika Scharrer (2861 2514, Ischarrer@gmx.de):

Wir melden uns hiermit an zur Freizeit vom 25.-27.3.2008 in Wanli:

Name(n):.....

.....

Mail-Adresse für Infos: .....

Telefonnummern für Rückfragen und Kontaktaufnahme:.....

Wir bringen folgende Snacks oder Getränke mit:

.....

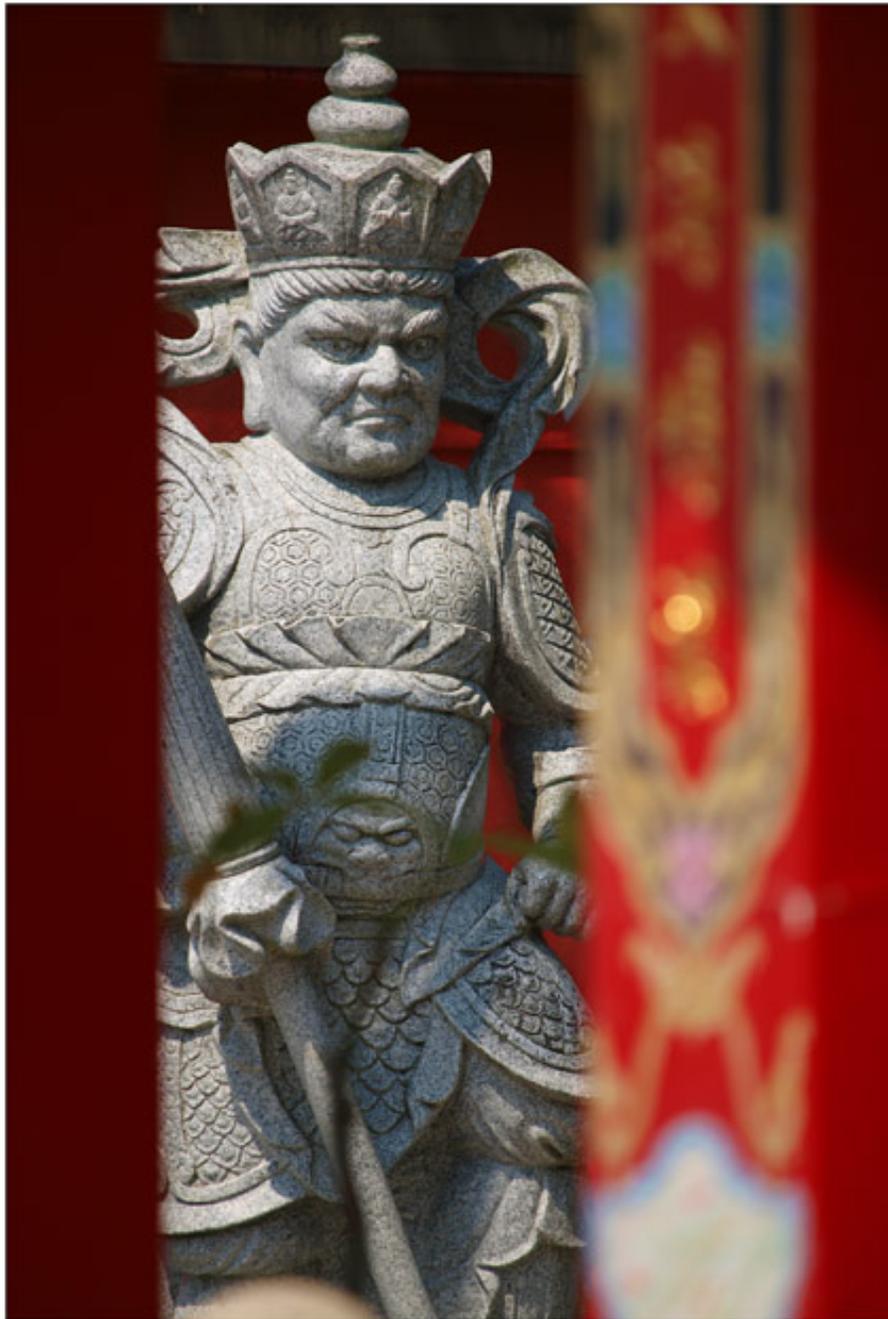
Wir möchten mithelfen bei: .....

Unterschrift eines Elternteils: .....

## Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

So oft fährt man vorbei und bewundert allenfalls die steinernen Ziegen auf der Wiese vor dem ZhiShan-Tempel in Shilin. Doch wer eine Pause einlegt und den Tempelberg betritt, den erwartet eine himmlisch ruhige Oase mit vielen sehenswerten Steinfiguren.



Taiwan by Dirk Diestel

Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.  
Beitou, Taipei 112, Taiwan  
Phone home: 02-28746064  
Phone mobile: 0917 11 7374  
IP Fax: 0049-1212-9285 2100  
Skype: dirk.diestel  
eMail: dirk.diestel@web.de  
Homepage+Photogallery  
<http://www.taiwan-foto.de>

狄視得

台北市北投區行義路 124 巷 8 號 6 樓

## Lösungen zum Geographie-Test

(eingereicht von Herrn Klimek)

Lösung:

1. Magdeburg
2. Kaiserstuhl
3. Niederlande
4. Madrid
5. Kakaobohne
6. Portugal